

IN KÜRZE

■ **Kolbenschmidt in Neckarsulm droht mit Entlassungen Solidaritätskundgebung anderer Betriebe**

Gegen die geplante Massenentlassungen, auch am Standort Neckarsulm, gab es im Oktober die ersten Demonstrationen und Kundgebungen. Daran beteiligten sich auch Audi in Neckarsulm und KS in St. Leon-Rot und Hamburg.

■ **Dabei in Leipzig**

Delegierte aus Heidelberg berichten in der Januar Ausgabe über den Gewerkschaftstag.

TERMINE

■ **5. Dezember, 17 Uhr**
OJA Treffen, Verwaltungsstelle

■ **11. Dezember, 17 Uhr**
Personengruppenfeier

■ **13. Dezember, 14 Uhr**
Rentenberatung durch Kollegin Ida Neef nach telefonischer Vereinbarung in der Verwaltungsstelle.

SEMINARE

■ **4. Dezember**
Tagesseminar Bildungsauftragte, SRH Gruppe

Wir wünschen allen Mitgliedern und ihren Familien Frohe Festtage und ein erfolgreiches neues Jahr 2008

IMPRESSUM

IG Metall Heidelberg
Hans-Böckler-Straße 2a
69115 Heidelberg
Telefon 0 62 21 - 98 24-0
Fax 0 62 21 - 98 24-30
E-Mail: heidelberg@igmetall.de
Internet:
www.heidelberg.igm.de
Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Erich Vehrenkamp

ZIEHT ALLE MIT

Neue Mitglieder bei Leica-Biosystems

Wir sind auf einem guten Weg und haben schon viele neue Mitglieder für die IG Metall geworben. »Wir machen an der Schiene weiter«, betonte Kollege Volker Steinmüller.

Gemeinsam schaffen wir das, unsere Kolleginnen und Kollegen davon zu überzeugen, bei uns in der IG Metall mit zu machen. Dies war die Ansage des Betriebsratsvorsitzenden Wolfgang Herrmann und des IG Metall-Delegierten Volker Steinmüller, um mit anderen Aktiven in der Firma Leica-Biosystems in Nußloch bei Heidelberg den Organisationsgrad etwas zu erhöhen. Es war nicht ganz so leicht in unserer »Bude« in der vieles

ganz gut geregelt ist, wie einer der Kollegen bemerkt.

Als sich die Einführung des Era-Tarifvertrags etwas in die Länge zog und dabei einige Probleme auftraten, gab es erste Hinweise darauf, dass eine stärkere IG Metall gemeinsam mit dem Betriebsrat mehr erreichen könnte. Die Era-Schulungen und auch alle anderen Seminare der IG Metall boten und bieten die vielfältige Möglichkeiten, uns selbst zu qualifizieren, um den



Wolfgang Herrmann (links) und Volker Steinmüller.

wachsenden Anforderungen im Betrieb gerecht zu werden. ■

Stimmungsvolle Jubilarfeier im November 2007

IG Metall ehrte 580 Mitglieder.

160 Jubilare waren in der Stadthalle erschienen, um die Ehrenurkunden und die kleinen Präsente entgegen zu nehmen und zu feiern. Nach der Eröffnung durch Mirko Geiger, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Heidelberg, spielte und sang die Gruppe härzBLUUT einige Arbeiterlieder. Im Laufe der Veranstaltung gab es noch einige Sketche und Parodien von Dr. Frank Misol, Oliver Kuka und Mario Fadani. In seiner Begrüßung ging Mirko Geiger auch auf die positive Mitgliederentwicklung in Heidelberg ein, die uns in 2007 ein kleines Plus bringen wird.

Der DGB-Vorsitzende Stefan Rebmann rechnete in seiner kurzen Ansprache mit den negativen Folgen der Globalisierung ab. »Hartz IV hat dazu geführt, dass



Besonders geehrt wurden 16 anwesende Kollegen, die seit 60 Jahren der IG Metall die Treue halten.

viele Menschen trotz langem Erwerbsleben auf die soziale Rutschbahn nach unten geraten, während Manager, die Millionenverluste eingefahren und den Abbau tausender Arbeitsplätze zu verantworten haben, mit goldenem Handschlag durch Millionenabfindungen verabschiedet werden«, kritisierte Rebmann. Nach seiner Rede zeichnete der DGB-Regionsvorsitzende den Kollegen Dieter

Barginde aus Mosbach mit der Hans-Böckler-Medaille aus. Kollege Barginde war viele Jahre bei Hüller Hille, früher MFD in Mosbach Diedesheim, beschäftigt und BR-Vorsitzender.

Im Schlusswort bedankte sich Manfred Hoppe, Zweiter Bevollmächtigter, bei allen Jubilaren, dem Personal der Stadthalle und bei den Beschäftigten der IG Metall. Mehr Bilder unter www.heidelberg.igm.de

Wochenendseminar: Frauenarbeitskreis in Mosbach

Auf dem Herbstseminar der aktiven IG Metall-Kolleginnen in der Verdi-Schule gab es zwei Themen zu besprechen: die Jahresplanung für 2008 und einen Workshop, um Artikel zu schreiben unter dem Motto: »Nicht nur für die Frau«.

